

28. Auflage!

Motto: „Manneskraft erzeugt Muth und Selbstvertrauen!“

DER PERSÖNLICHE SCHUTZ.

28. Auflage. In Umschlag versiegelt.

Aerztlicher Rathgeber in allen geschlechtlichen Krankheiten, namentlich in Schwächezuständen u. s. w. Herausgegeben von Laurentius in Leipzig. 28. Auflage. Ein starker Band von 232 Seiten mit 60 anatomischen Abbildungen in Stahlstich. — Dieses Buch, besonders nützlich für junge Männer, ist fortwährend in allen namhaften Buchhandlungen vorrätzig, auch in Wien bei C. Gerold's Sohn, Stephansplatz Nr. 625.

28. Aufl. — Der persönliche Schutz von Laurentius. Rthl. 1 1/3 = fl. 2.24 kr. = (2469-11)

WARNUNG. — Daneuerdings wieder unter ähnlich lautenden Titeln fehlerhafte Auszüge und Nachahmungen dieses Buches (die übrigens an ihrem geringeren Umfange schon zu erkennen sind), in öffentlichen Blättern ausgeben werden, so wolle der Käufer, um sich vor Täuschung zu wahren, das von Laurentius herausgegebene Werk bestellen und bei Empfang darauf sehen, dass es mit beigedrucktem Stempel versiegelt ist, sonst ist es das Aechte nicht.



Passend als Hochzeits-Geschenk!

Unentbehrlich für die geehrte Damenwelt!

Neu-England Patent-Handnähmaschinen.

Preis: 40 fl. mit Vorrichtungen, 50 fl. mit eingerichteter Ledercassette.

Die unterzeichnete Fabriks-Niederlage erlaubt sich eine geehrte Damenwelt auf ihre patentirten, selbst in England und Frankreich allgemein beliebten „Neu-England Patent-Handnähmaschinen“ aufmerksam zu machen. Es nähren diese Maschinen sowohl den schönsten Stepp- als Kettenstich gut und ausdauernd, sind mit Säumer und sonstigen Vorrichtungen versehen, zu jeder Näharbeit, selbst zu den feinsten Steppereien zu verwenden und haben sich in Oesterreich und Ungarn, ohne Anpreisung, vermöge ihrer anerkannten Brauchbarkeit und zierlichen, eleganten Ausstattung selbst in den allerhöchsten Damenkreisen Aufnahme verschafft.

Es ist eine solche Maschine im Besitze der k. Hoheit Frau Erzherzogin Gisela, und erhielt die Maschine auf der letzten landwirthschaftlichen Ausstellung in Wien die große Preismedaille. Ich übernehme die volle Garantie für meine Maschine auf 5 Jahre und bin bereit, auf Verlangen Zeugnisse von adeligen und bürgerlichen Häusern einzusenden, welche seit Jahren diese meine Maschine zur größten Zufriedenheit verwenden und das Beste über die wirkliche Brauchbarkeit derselben sagen werden. Ich bemerke nur noch, daß man diese kleine elegante Maschine an jeden Tisch anschrauben und bequem in obiger Cassette auf Reisen mitnehmen kann. Fabriks-Niederlage: H. Kausch in Wien, Wieden, Kettenbrückgasse Nr. 1.

Bestellungen werden gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages auf das prompteste effectuirt. [2478-20]

Ligroine-Lampen! [2858-13]

Ohne Cylinder zu brennen. Neueste und billigste Beleuchtung

ohne Geruch, Rauch und gänzlich gefahrlos.

In Formen von Taschen-Feuerzeugen, Leuchtern, Wandlampen, Hängelampen, Wirtschaftslampen, Wagenlaternen etc., zum Preise von

60 kr. bis 1 fl. 50 kr.

Durch diesen neuen Beleuchtungsstoff wird die Lichtstärke der besten Kerze für

6 Stunden um 2 Kreuzer

erreicht. — Preiscontants werden franco ertheilt. Das dazu gehörige Ligroine ist in jedem Quantum in Blechflaschen daselbst zu beziehen. En gros et en détail. Bei Sigmund Reissner in Wien. Haupt-Depot: Wien, Margarethenstraße 66. — Filiale: Spiegelgasse 6. Niederlage bei Anton Krisper in Laibach.

(42-3) Nr. 6538. Dritte errec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Alois Fattur von Saguric gegen Michael Marinčić von Grafenbrunn plo. schuldiger 204 fl. c. s. c.

die mit Beschaid vom 12. September 1866, Z. 5269, auf den 9. November 1866 bestimmte dritte Realfeilbietung auf den 19. Jänner 1867

übertragen. R. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 20. November 1866.

Bouquets

Von getrockneten natürlichen Blumen: Handbouquets für Bälle von 20 bis 30 kr. Brustbouquets ditto 30 bis 50 kr. Tafelbouquets zu 1 fl., 2 fl. und 3 fl. in der Elephantengasse im Tabakgewölbe. (54-2)

(4-2) Nr. 1773.

Bekanntmachung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Smolei und dessen ebenfalls unbekannt Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksamte Kronau als Gericht wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Smolei und dessen ebenfalls unbekannt Rechtsnachfolgern bekannt gemacht:

Es habe wider sie Paul Rasinger von Alpen die Klage auf Verjähr- und Erloschenklärung ihrer bei der Realität sub Urb.-Nr. 182 ad Weissenfels versicherten Forderung von 300 fl. C. M. sammt Naturalien überreicht, worüber die Tag-satzung auf den

2. April 1867,

Vormittags 10 Uhr, unter gleichzeitiger Decretirung des Herrn Franz Grill von Apling zum Curator absentis anberaumt wird.

Kronau, am 10. September 1866.

4. Verzeichniß

derjenigen Wohlthäter, welche sich durch Abnahme von Erlöskarten zu Gunsten des Laibacher Armenfondes von den üblichen Besuchen am Neujahrstage, dann zu den Namens- und Geburtsfesten losgekauft haben.

(Die mit einem Sterne bezeichneten haben auch von Namens- und Geburtstags-gratulationen sich losgekauft.)

- Herr Johann Klebel f. Familie.
Herr Med. Dr. Keesbacher f. Gemalin.
Josef Vincenz Krisper f. Watin.
Frau Francisca Rehn, k. k. Steuereinnemmers-Witwe, f. Familie.
Herr Fontaine von Felsenbrunn Karl, k. k. Oberfinanzrath, f. Familie.
Frau Eilse Mayr, Apothekerswitwe.
Herr Wilhelm Mayr, Apotheker, f. Frau
Frau Ernestine Weidlich.
Herr Professor Dr. Klun f. Gemalin in Wien.
Anton Freiherr Jois.
Frau Katharina Frein Jois.
Herr Leopold Martin Krainz, k. k. Hauptmann-Auditor zu Weistirchen im Banat.
Franz W. Krainz, k. k. Lieutenant im 4. Uhlanen-Regiment zu Arab.
Kaspar Volkner, f. b. Kanzler.
Martin Pogadar, f. b. Hofcaplan.
Raimund Huber von Drog, k. k. Kreisgerichtsrath in Rudolfswerth, f. Familie.
Vincenz Stobler, Zwangsarbeitshaus-Verwalter, f. Familie.
Wilhelm v. Lehmann f. Gemalin.
Dr. Fuchs in Kanter.
Frl. Anna Wraf, Hausbesitzerin.
Frau Josefa Krisper.
Herr Dr. Robert v. Schrey f. Gemalin.
Pfarrer von Tschentschenit.
Martin Regall f. Familie.
Familie Freiberger.

Allen p. t. Wohlthätern wird hiemit der verbindliche Dank ausgesprochen, desgleichen dem Herrn Handelsmann Eduard Raringer für die gütige Mithewaltung und Herrn v. Kleinmayr für die unentgeltliche Aufnahme der Verzeichnisse in die Laibacher Zeitung. Armeninstituts-Commission Laibach, den 14. Jänner 1867.

Hausverkauf.

In Krainburg ist des Haus Nr. 191 am Hauptplatze, bestehend aus 22 Zimmern, 9 Kichen, 4 Kellern, einem Verkaufsalocale sammt Gewölbe, für jedes Geschäft passend, nebst einem Keller mit 20 rirkling Anbau aus freier Hand zu verkaufen. (90-2)

Nach dem Wunsche des Verkäufers wären 2500 fl. bar auszuzahlen, der Rest als erster Hauszatz könnte am Hause belassen bleiben.

(81-3) Nr. 149.

Licitation.

In Folge gerichtlicher Bewilligung werden die in den Verlaß des zu Heil. Kreuz bei Thurn-Gallenstein verstorbenen Pfarrers Herrn Valentin Pretzner gehörigen Bücher

am 17. Jänner d. J.

Vor- und Nachmittags zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dem Amtsalocale der k. k. Finanzprocuratur zu Laibach am neuen Markte im Baron Lichtenberg'schen Hause Nr. 220, ersten Stock, an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach, am 12. Jänner 1867.

Börsenbericht. Wien, 14. Jänner. Fonds und Actien waren etwas matter, ohne zu erheblichen Umsätzen Veranlassung zu bieten. Devisen und Valuten schlossen um 1/2 % billiger. Geld abundant.

Table with multiple columns: Öffentliche Schuld, Actien (pr. Stück), Wechsel (3 Monate), Cours der Geldsorten. Includes data for various banks, currencies, and interest rates.